

Eltern- und Berufsbildner*innenabend Berufsfachschule Detailhandel

Herzlich willkommen!



Ihr Team für Berufslehren im Detailhandel

zB.



Maria Rolli

Konrektorin Detailhandel

maria.rolli@zentrumbildung.ch

056 200 15 57



Joëlle Fehlmann










Administration Detailhandel

joelle.fehlmann@zentrumbildung.ch

056 200 15 70

Klassenlehrpersonen

zB.

DF25a 	DF25d 	DA24a 
DF25b 	DF25e 	DA24b 
DF25c 	DF25f 	DA24c 

Reform Verkauf 2022+

Warum?

Neue Anforderungen des Arbeitsmarkts:

- Das Einkaufserlebnis von Kund*innen wird in Zukunft immer zentraler.
- Die Beratung von Kund*innen auf verschiedenen Kanälen ist in den Mittelpunkt gerückt.
- Kommunikative, kooperative und auch technische Fähigkeiten werden immer wichtiger.



Reform Verkauf 2022+

zB.

Wie ist diese Reform entstanden?

Ein Prozess seit 2017

- In Betrieben wurden mehrmals verschiedene Studien und Umfragen zu den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts durchgeführt.
- Die Ergebnisse daraus sind die Grundlage der Reform.
- Praktiker*innen – die Meinungsmacher*innen des Arbeitsmarkts – gaben die Themen der Reform also vor.
- Zentrale Tätigkeitsprofile sind entstanden.
- Diese sind die Basis für EFZ und des EBA.
- Daraus resultierten die neuen Handlungskompetenzen, die Bildungsverordnung und der Bildungsplan.

Welche Abschlüsse kann man absolvieren?

- **eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)**
Wie bisher: die Lehre zur Detailhandelsfachfrau bzw. zum Detailhandelsfachmann, Dauer 3 Jahre.
- **eidg. Berufsattest (EBA)**
Wie bisher: die Lehre zur Detailhandelsassistentin bzw. zum Detailhandelsassistenten, Dauer 2 Jahre.

EFZ: Details

Voraussetzung:

Abgeschlossene obligatorische Schule

Dauer:

3 Jahre

Sprachen:

Die Kompetenzen in den Sprachfächern Deutsch und Englisch werden im Rahmen der Berufskennntnisse vermittelt.

Niveau Fremdsprache: B1

Wahl der Schwerpunkte im Betrieb:

Detailhandelsfachleute wählen im 3. Lehrjahr zwischen folgenden zwei Schwerpunkten:

- Gestalten von Einkaufserlebnissen
- Betreuen von Online-Shops

Abschluss:

Detailhandelsfachfrau bzw. Detailhandelsfachmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ

Unterricht

- Berufskennntnisse A-D
- Allgemeinbildung (ABU)
- Sport

- Schwerpunkte im Betrieb im 3. Lehrjahr:
Vertiefung E:
Gestalten von Einkaufserlebnissen
oder
Vertiefung F:
Betreuen von Online-Shops



EFZ: Lektionen pro Woche

zB.

3 Jahre 1 - 2 Tage Schule, 3 - 4 Tage im Lehrbetrieb

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Berufskennnisse A-D	440	520	200
Allgemeinbildung	40	40	80
Sport	40	80	40
TOTAL	1480		
Anzahl Lektionen/Woche	13	16	8
Anzahl Schultage/Woche	1.5	2	1
Überbetriebl. Kurse (Tage)	6	4	4

EBA: Details

Voraussetzung:

Abgeschlossene obligatorische Schule

Dauer:

2 Jahre

Sprachen:

Die Kompetenzen in den Sprachfächern Deutsch und Englisch werden im Rahmen der Berufskennntnisse vermittelt.

Niveau Fremdsprache: A2

Abschluss:

Detailhandelsassistentin bzw. Detailhandelsassistent mit eidg. Berufsattest EBA

Unterricht

zB.

- Berufskenntnisse A-D
- Allgemeinbildung (ABU)
- Sport



EBA: Lektionen pro Woche

2 Jahre 1 Tag Schule, 4 Tage Lehrbetrieb

	1. Jahr	2. Jahr
Berufskennnisse A-D	280	280
Allgemeinbildung	40	40
Sport	40	80
TOTAL	720	
Anzahl Lektionen/Woche	9	9
Anzahl Schultage/Woche	1	1
Überbetriebl. Kurse (Tage)	6	4

Die Kosten

Die Ausbildung ist unentgeltlich.
Für die gesamte Ausbildungszeit
sollte aber mit folgenden
Kosten gerechnet werden:

- ca. CHF 1'000.00
Laptop
- ca. CHF 800.00
Material & Lehrmittel
- ca. CHF 150.00
Material- & Verwaltungskosten
- ca. CHF 100.00
Ausflüge

Klassenausflug vom 14.9.2022

zB.



Die Ausbildungsbranchen

- Automobil After-Sales
- Automobil Sales
- Bäckerei-Confiserie
- Consumer-Electronics
- Do it yourself
- Eisenwaren
- Elektrofach
- Farben
- Haushalt
- Landi
- Lebensmittel
- Möbel
- Öffentlicher Verkehr
- Papeterie
- Parfümerie
- Post
- Schmuck-Edelsteine-Uhren
- Schuhe
- Spielwaren
- Sportartikel
- Textil
- Zoofachhandel

Was sind «Handlungskompetenzen»?

zB.

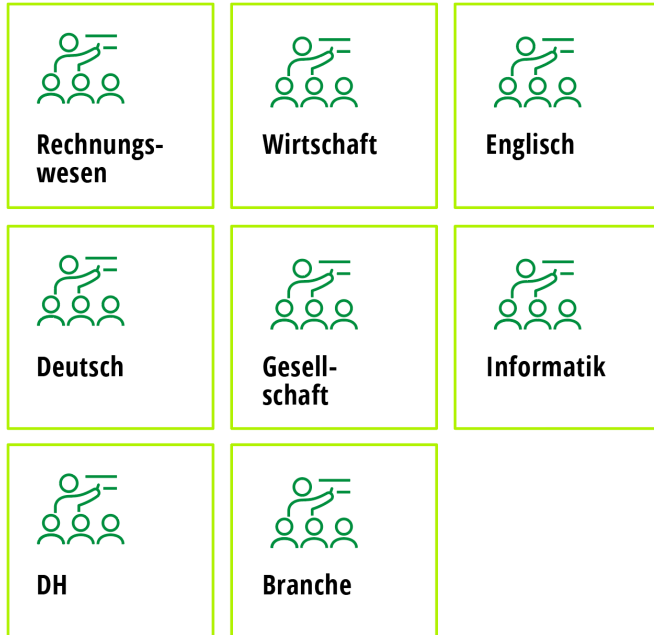
- Jede Handlungskompetenz besteht aus verschiedenen Lernfeldern, die die Lerninhalte gliedern.
- Dadurch können Lernthemen, die miteinander in Verbindung stehen, auch zusammenhängend unterrichtet werden.
- **Das Wissen, das erworben wird, muss immer zum konkreten Tun befähigen.**



Was sind «Handlungskompetenzen»?

zB.

früher: Fächer



heute: Kompetenzen



Das Tun steht im Mittelpunkt.

Spezialisierung
3. Lehrjahr – nur für EFZ

A – Gestalten von Kundenbeziehungen

zB.

- Ersten Kund*innenkontakt gestalten
- Bedürfnisse von Kund*innen analysieren & Lösungen präsentieren
- Verkaufsgespräche abschliessen & nachbearbeiten
- Anfragen von Kund*innen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten
- Bindung zu Kund*innen über unterschiedliche Kanäle aufbauen & pflegen
- In anspruchsvollen Situationen mit Kund*innen kommunizieren



Neues Qualifikationsverfahren (QV)

zB.

- Schriftliche Prüfung (3 Teile à 20 Minuten)
- Mündliche Prüfung (3 Teile à 20 Minuten)
- 1. Durchführung 2024 mit EBA, ab 2025 mit EBA und EFZ
- Bestehenskriterien EBA/EFZ: **Praktische Prüfung** mind. **4.0** und **Gesamtnote** mind. **4.0**

Djooze-App

zB.



Drittnutzer-Zugang für Djooze-App

zB.

1. Der Lernende/die Lernende trägt in seiner/ihrer App unter "Zugriffsverwaltung" die Mailadresse des Berufsbildners/Praxisbildners ein und gibt die entsprechenden Bereiche (Absenzen/Noten/Rechnungen/Stundenplan) frei.
2. Auf diese Mailadresse wird ein Link versendet, über den man sich validieren und ein Kennwort setzen muss.
3. Im Anschluss die Djooze-App auf dem Gerät installieren und sich einloggen.

Logindaten für Drittnutzer-Zugang

zB.

URL: `djooze.zentrumbildung.ch:443/djooze-service/zb/app/`

Benutzername: die persönliche E-Mail-Adresse

Passwort: das selber gewählte



Beispiel Zeugnis

zB.

Zeugnis

Heimatort	Lehrbetrieb					
Geburtsdatum						
Lehrberuf	Detailhandelsfachfrau					
Branche	Gestalten von Einkaufserlebnissen (Textil)					
Klasse	DF25a					
Eintritt	August 2022					
	Schuljahr	2022/2023	2023/2024		2024/2025	
		1	2	3	4	5
Pflichtfächer	Gewichtung	1	2	3	4	5
Berufskennntnisse (Ø HKB A-D)		5,0				
HKB A	1	5,0				
HKB B	1	5,0				
HKB C	1	4,5				
HKB D	1	4,5				
ABU (Allgemeinbildung)	1	4,5				
Sportunterricht (Jahresnote)	-	bes.				
Absenzen (Lektionen)						
Entschuldigtes Lektionen		13				
Unentschuldigtes Lektionen						



Gesamtschnitt von HKB + ABU wird noch hinzugefügt


Jörg Pfister, Schulleiter
 Baden, 16. Januar 2023

zB.
 Zentrum Bildung
 Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost

Notenwerte

6 sehr gut 5 gut, zweckentsprechend 4 den Mindestanforderungen entsprechend, 3 schwach, unvollständig 2 sehr schwach 1 unbrauchbar oder nicht ausgeführt.
 Die Leistungen werden im ganzen oder halben Noten ausgedrückt. 6 ist die höchste, 1 die tiefste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Hinweis zu Rechtsmitteln

Ein Gespräch, ein Gesuch um Berichtigung oder um Wiedererwägung einer Semesternote ist jederzeit möglich.
 Wiedererwägungsgesuche sind schriftlich an die Schulleitung zu richten und müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Erläuterungen zum Semesterzeugnis

Handlungskompetenzbereich	Erläuterungen
a Gestalten von Kundenbeziehungen	LF 1: Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten. LF 2: Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren. LF 3: Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten. LF 4: Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten. LF 5: Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen. LF 6: In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren.
b Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen	LF 1: Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen. LF 2: Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert präsentieren. LF 3: Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten.
c Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen	LF 1: Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren. LF 2: Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen. LF 3: Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Betriebsalltag integrieren.
d Interagieren im Betrieb und in der Branche	LF 1: Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen. LF 2: Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten. LF 3: Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und neue Aufgaben übernehmen. LF 4: Eigene Arbeiten im Detailhandel organisieren und koordinieren. LF 5: Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren.
e Gestalten von Einkaufserlebnissen	LF 1: Anspruchsvolle Kunden- und Verkaufsgespräche im Detailhandel führen. LF 2: Produkte- und dienstleistungsorientierte Erlebniswelten im Detailhandel gestalten.
f Betreiben von Online-Shops	LF 1: Artikelkatalogen für den Online-Shop pflegen. LF 2: Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten auswerten. LF 3: Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop betreiben.



Die jeweiligen HKBs mit den Lernfeldern



Baden
 Kreuzbergstrasse 10
 5400 Baden
 056 200 19 50
 grundbildung@zentrumbildung.ch

Brugg
 Industriestrasse 19
 5200 Brugg
 056 460 24 24
 brugg@zentrumbildung.ch

Bad Zurzach
 Neubergrasse 8
 5330 Bad Zurzach
 056 249 22 51
 grundbildung@zentrumbildung.ch

**Es ist Zeit,
 etwas Neues
 zu lernen.**

DIE WIRTSCHAFTSSCHULE IN UNSERER REGION

WWW.ZENTRUMBILDUNG.CH

EFZ: kein Abschluss ohne Anschluss

zB.

Wie weiter nach der Lehre

Neu am zB. direkt zugelassen zur Höheren Fachschule Wirtschaft oder Marketing
und auch am zB. direkt zugelassen zu div. Weiterbildungen zum (anerk.) Diplom in versch. Branchen:

- Marketing & Verkauf / Online Marketing
- Höheres Wirtschaftsdiplom HWD
- Führung/Leadership
- Immobilien
- Rechnungswesen
- HR & Sozialversicherung etc.

oder bei entspr. Voraussetzungen die BM nach der Lehre absolvieren:

«Berufsmaturität Wirtschaft für Erwachsene, Typ Wirtschaft & Dienstleistungen»

Das zB. ist der einzige kantonale Anbieter.

EBA: kein Abschluss ohne Anschluss

zB.

Wie weiter nach der Lehre

Das EFZ abschliessen

Bei entsprechenden Leistungen die Ausbildung als Detailhandelsfachfrau bzw. -fachmann im 2. Lehrjahr beginnen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Lernenden Englisch auf Niveau A2 beherrschen und eine passende Lehrstelle haben.

und auch am zB. direkt zugelassen zu div. Weiterbildungen zum (anerk.) Diplom in versch. Branchen:

- Marketing & Verkauf
- Online Marketing
- Handelsschule
- Immobilien

Gibt es noch Fragen?

zB.

Bitte geben Sie uns Ihr Feedback. Danke.

